

FAMILIE FEHRS

OLDTIMER MUSEUM



ARBÖ



Sonderausstellung

125 Jahre ARBÖ

125 Jahre ARBÖ

Der ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrer-Bund Österreichs, vertritt rund 400.000 Mitglieder und ist damit der zweitgrößte Mobilitätsklub in Österreich. Die Tätigkeitsfelder des ARBÖ umfassen den Pannendienst, technische Dienstleistungen, verschiedene Beratungsleistungen und Interessensvertretung.

Hervorgegangen aus einer Vereinigung von Radfahrverbänden im Jahr 1899 entwickelte sich der ARBÖ in der Folge zu einem umfangreichen Mobilitätspartner für Rad- und Kraftfahrer. Schließlich wurde am 16. September 1967 der Pannendienst gegründet. 37 Techniker – damals noch ausschließlich Männer – übernahmen am Wiener Rathausplatz ihr neues Arbeitsgerät: einen Puch 500, angetrieben von einem Motor mit 16 PS, und ausgestattet mit sämtlichen Werkzeugen und Geräten, um liegengebliebene Fahrzeuge auf Österreichs Straßen wieder flott zu machen. Es war die Geburtsstunde des ARBÖ-Pannendienstes.

Heute sind beim ARBÖ an 90 Standorten rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Pro Jahr fahren die rund 500

ARBÖ-Technikerinnen und ARBÖ-Techniker zu durchschnittlich 105.000 Pannen aus und führen rund 200.000 §57a-Begutachtungen durch. Die ARBÖ-Flotte umfasst insgesamt rund 500 Fahrzeuge. Neben den klassischen Pannenfahrzeugen sind auch 7,5-Tonnen-Abschlepp-Lkws und Unicars im Einsatz.

Die Sonderausstellung gibt anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums einen Überblick über alle Fahrzeuge, die im Laufe der vergangenen Jahrzehnte beim ARBÖ im Einsatz waren. Zu sehen sind aber auch Testgeräte, eine originale Pannenmontur aus dem Jahr 1967 und ein historisches Hochrad.

Eine Sonderausstellung
in Familie Fehrs Oldtimer
Museum in Wiener Neustadt
von 11.06. – 17.11.2024
täglich 11.00 – 19.00 Uhr



weitere Ausstellungsobjekte vor Ort



FAMILIE FEHRS

OLDTIMER MUSEUM



Familie Fehrs Oldtimer Museum

Stadionstraße 36a
2700 Wiener Neustadt

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag
11.00 – 19.00 Uhr

www.fehrsclassiccars.at